

Pressemitteilung

30. März 2020

Herzenswünsche von 193 Vereinen erfüllen sich

Sparkassenstiftung Starkenburg erhöht Spendenvolumen

Anlässlich des 20jährigen Bestehens der Sparkassenstiftung Starkenburg startete zu Beginn des Jahres die Aktion „Herzenswünsche von Vereinen“. Vereinsarbeit kostet Geld. Allein über die Mitgliedseinnahmen lässt sich ein Verein kaum halten, geschweige denn voranbringen. Ganz besonders im Bereich des Breitensports, der Musik, der Förderung von Erziehung und Bildung und des sozialen Engagements sind oftmals kostspielige Anschaffungen nötig.

„Wir wollten ursprünglich 100 Vereinen im Jubiläumsjahr die Möglichkeit geben, Herzenswünsche zu realisieren, die außerhalb des eigentlichen Budgets liegen und stellten pro Verein bis zu 2.000,00 Euro zur Verfügung“, beschreibt Stiftungsvorstand Jürgen Schüdde das eigentliche Vorhaben. 290 Vereine haben sich für die Herzenswünsche beworben, 192 Vereine qualifizierten sich gemäß den Förderrichtlinien der Sparkassenstiftung Starkenburg für die Herzenswünsche.

„Wir erhielten einen umfassenden Einblick in geplante Vereinsvorhaben und erfuhren, welche Anschaffungen hierfür benötigt werden“, zeigte sich Stiftungsmanagerin Andrea Helm positiv überrascht davon, dass viele Vereine, die sich bisher noch nie an die Sparkassenstiftung Starkenburg wandten, nun gefördert werden können. Nicht nur sport- und kulturtreibende Vereine reichten Herzenswünsche ein, sondern vermehrt auch Vereine, die Spenden für Heimatkunde sowie Jugend- und Altenhilfe erhalten dürfen.

„In der aktuellen Situation möchten wir Vereine besonders unterstützen, damit sie attraktiv für Mitglieder bleiben“, verweist Jürgen Schüdde auf Herausforderungen, bedingt durch das Corona-Virus, vor denen viele Vereine stehen. Der Gesamtvorstand der Sparkassenstiftung Starkenburg entschied deshalb, den bisher zur Verfügung gestellten Etatrahmen von 200.000,00 Euro auf 300.000,00 Euro im Jahr 2020 zu erhöhen. Alle 192 Herzenswünsche können somit im Jubiläumsjahr erfüllt werden.

Auf der Wunschliste vieler Vereine stehen die Anschaffungen von neuen Instrumenten, Noten, Trikots und Uniformen, die technische Ausstattung für Mitgliederverwaltung oder Archivierungs- und Dokumentationszwecke, mobile Lautsprecheranlagen oder Material für lange aufgeschobene bauliche Maßnahmen. „Der Förderverein des SV-Unterflockenbach will beispielsweise einen Sanitäts-Container für den Spielbetrieb kaufen“, schildert Stiftungsvorstand Harald Steinert einen Herzenswunsch. Der Verein TRAB in Rimbach wünscht sich eine Basisausstattung für die Ergotherapie mit dem Pferd und pferdegestützte

Therapie mit psychisch kranken Menschen. Zu den Wünschen des Judo Clubs Überwald zählen Trainings-Dummy, Balance-Boards und ein abschließbarer Schrank während Luna, ein Verein zur Förderung umweltpädagogischer Landwirtschaft mit Sitz in Wald-Michelbach dringend einen Schlegelmulcher benötigt.

41 Vereine aus Heppenheim haben sich für die Erfüllung ihrer Herzenswünsche qualifiziert. Dazu zählen zum Beispiel die Georgspfadfinderschaft, die eine Jurte mit sechs Meter Durchmesser kaufen wird, der Malteser Hilfsdienst, der eine Reanimationspuppe anschaffen möchte und der TSV Hambach, der auf einen Vereinsbus spart.

In Viernheim kann der 1. Kampfkunst und Sportverein Vovinam Vietvadao e.V. einen Flick-Flack Trainer aussuchen, der Tauchsportclub will eine Atemluftüberwachungsanlage erwerben und die Johanniter-Unfallhilfe benötigt ein Fold-Zelt.

„Wir hoffen, dass Vereine trotz der Krise, die Möglichkeit haben ihren Herzenswunsch umzusetzen und so etwas positives für die Zukunft des Vereins tun können“, sagte Stiftungsvorstand Gottfried Reinhard. Die Sparkassenstiftung Starkenburg verschickt diese Tage die Zusagen an 193 Vereine. In den Kuverts befinden sich auch einige Herz-Luftballons befinden – um den Herzenswunsch nach Erfüllung so richtig in Szene zu setzen.



Bildrechte: Sparkassenstiftung Starkenburg

Herzenswünsche von 193 Vereinen im Wirkungsgebiet der Sparkassenstiftung Starkenburg können in Erfüllung gehen. Auch die Anschaffung von neuen Stühlen stand bei einigen Vereinen auf der Wunschliste.